

## Kardinaltugenden und die Archetypen in der Männerarbeit

von Michael Rodiger-Leupolz



Detail aus „Die Kardinal- und Gottestugenden“ von Raffael,  
Fresko in den Stanzen des Raffael – Vatikanische Museen

Das Wort Tugend ist in unserer Sprache selten geworden. Wenn man Menschen befragt, was für Sie im Leben wichtig ist, wird das Ziel, ein tugendhaftes Leben zu führen, nicht mehr häufig benannt. In Zeiten von Platon, Aristoteles über das Buch der Weisheit (Weish 8,7) bis ins vergangene Jahrhundert war das anders. Ein tugendhaftes Verhalten von Menschen war eng mit der Würde und der Anerkennung eines Menschen verbunden. Das Wort Tugend kommt von „taugen“. Es geht um die Tauglichkeit und Fähigkeit eines Menschen, sich in diesem Leben zu bewähren. Tugenden sind Grundhaltungen, sittliche Aneignungen, die dem Menschen helfen in schwierigen Situationen Charakter, Größe und Demut zu entfalten. Eine erste systematische Ausformung erhält die Tugendlehre im Rahmen der Morallehre des Thomas von

Aquin, der die Kardinaltugenden als Angel bezeichnet, an der alle anderen Tugenden befestigt sind: Eine Tugend heißt Kardinal- bzw. Haupttugend, weil an ihr die anderen Tugenden befestigt sind wie die Tür in der Angel.

Die Haupt- oder Kardinaltugenden lauten Klugheit, Tapferkeit, Gerechtigkeit und Maß.

In der kirchlichen Männerarbeit mit jüngeren Männern hat sich in den vergangenen 20 Jahren die Arbeit mit den sogenannten Archetypen des Mannes entwickelt. Robert Moore und Douglas Gillette haben in einem Buch von 1992 die Stärken des Mannes als König, Krieger, Magier und Liebhaber herausgearbeitet. Gerne wage ich den Versuch diese Archetypen mit den Kardinaltugenden in Verbindung zu setzen und

nachzuspüren, was dies heute für Männer bedeuten kann.

### Tapferkeit – der Krieger

Für eine Überzeugung gerade zu stehen und Werte zu verteidigen, die wertvoll oder sogar heilig sind, machen einen charakterstarken Menschen aus. Feigheit, Wegducken, Lügen oder den Weg des geringsten Widerstandes zu wählen ist das Gegenteil von Tapferkeit. Persönlich hatte ich mit Tapferkeit und dem

### Inhaltsverzeichnis

Leitartikel	1
Gebetswache aktuell	3
Aus den Dekanaten	3
Rund um den Lindenberg	10
Termine	11

Archetyp Krieger zunächst große Schwierigkeiten. Die Verbindung mit Krieg und den Grausamkeiten, die mit Krieg verbunden sind, stoßen mich ab. Es ist aber auch möglich ohne Gewalt, sich entschieden und kämpferisch für das Gute einzusetzen. Ein moderner, tapferer Krieger ist für mich z.B. der indigene Mann, der sich im tropischen Regenwald barfuß einem Bulldozer entgegenstellt, um zu verhindern, dass der Raubbau des Profits die Lebensgrundlage seiner Familie, seines Volkes und der ganzen Menschheit zerstört. Ich denke an mutige Frauen und Männer, die in Unrechtsstaaten Diktatoren öffentlich widersprechen, obwohl sie mit Gefängnis, Folter und Tod rechnen müssen. Ich denke aber auch an kranke und alte Menschen, die sich tapfer den Herausforderungen stellen, ohne andere mit Trübsal und Selbstmitleid zu belasten. Und ich denke an Jesus, der mit einem heiligen Zorn den Tempel als Ort des Gebetes verteidigt hat und mit Hingabe und Tapferkeit seinen Tod als Wille Gottes angenommen hat.

Was kann ich dafür tun, dass aus mir kein müder Krieger wird?

### **Maß halten – der Liebhaber**

Im Leben immer wieder das rechte Maß zu finden ist eine Tugend, die sehr hilfreich sein kann, ein gelingendes Leben zu führen. Es gibt ein zu wenig und es gibt ein zu viel. Es gibt die Unterforderung und die Überforderung. Es gibt den Geiz und die Verschwendung. Es gibt Genuss und die Sucht. Es gibt das „hinterm Ofen sitzen“ und das „über die Stränge“ schlagen. Die goldene Mitte, das rechte Maß zwischen den Extremen, ein *Immer-wieder-ausbalancieren*, ist der Kern dieser Tugend. Dies gilt für alle Bereiche des Lebens, ob es dabei um den Umgang mit Geld geht, um das Ausüben von Macht oder der verantwortliche Umgang mit meiner Sexualität und Körperlichkeit. Jesus, der vierzig Tage in der Wüste gefastet hat, versprach uns ein Leben in Fülle (Joh 10,10) und wurde von seinen Feinden als „Fresser und Säufer“ (Mt 11,19) verspottet und hat die Menschen geliebt bis zuletzt (Joh 13,1). Jesus ist für mich der Liebhaber des Lebens schlechthin,

in Verbindung und Hingabe zu seinem Vater und zu allen Menschen. Liebe will nicht besitzen, sie gibt den anderen frei und freut sich auf die bedingungslose Antwort, die ein Geschenk ist.

Was kann ich dafür tun, das ich ein Liebhaber des Lebens in seiner ganzen Fülle werde? In welchem Bereich muss ich mich mäßigen?

### **Klugheit – der Magier/der Weise**

*Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.* In diesem Zitat von Antoine de Saint-Exupéry ist der Pfad gelegt, dass Klugheit nicht alleine über die Sinne und den Verstand zu erlangen ist, sondern eine ungreifbare, nicht materielle, spirituelle Dimension miteinbezogen werden muss. Das soll die moderne Wissenschaft und die herausragende Bedeutung von Vernunft seit der Aufklärung nicht schmälern, aber alleine auf diese Erkenntnisse zu bauen, entspricht nicht der Klugheit und Weisheit, wie sie hier gemeint ist. Klugheit sieht hinter die vordergründigen Dinge, Klugheit ist fähig zu Unterscheidung der Geister, verwechselt das Irdische nicht mit dem Ewigen, denkt weit nicht eng, liebt die Vielfalt, das Gute, die Schönheit und Wahrheit; schließt nichts und niemanden aus. Jesus ist für mich der Weise schlechthin. Er war kundig, weil er Kunde vom Vater brachte. Das Reich Gottes kann nicht groß genug gedacht, Gottes Liebe nicht umfassend weit genug erahnt werden.

Was kann ich dafür tun, dass mein Verstand und mein Herz weise werden?

### **Gerechtigkeit – der König**

Ohne Gerechtigkeit ist kein Frieden möglich. Schon kleine Kinder entwickeln früh ein Gespür was gerecht ist und was nicht. Nichts macht einen Menschen wütender, als die Erfahrung ungerecht behandelt zu werden. Vielleicht ist die Gerechtigkeit sogar die Königin unter allen Tugenden, weil sie die Richtlinie für alles gemeinschaftliche Leben ist. Der gerechte König leitet sein Volk verantwortungsvoll und achtet auf ausgleichende Gerechtigkeit. Der gerechte Vater sorgt sich um das Wohlergehen aller Familienmitglieder und die gerechte Verteilung von Einkommen und Vermögen. Die gerechte Leiterin eines Vereins oder Gemeinschaft kennt und schätzt ihre Mitglieder und verteilt und fördert die Einzelnen je nach ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten. Jesus ist für mich der gerechte König schlechthin. Er sorgt sich um das Heil aller Menschen. Er grenzt niemanden aus, sein Reich ist nicht von dieser Welt, aber für diese Welt. Es gibt für ihn keine Hierarchie, keine ersten und letzten, keine Knechte und verlorene Söhne.

Was kann ich dafür tun, um den Bereich, für den ich verantwortlich bin, gerecht zu gestalten?



*Michael Rodiger-Leupolz*

## **Diözesanversammlung des Katholischen Männerwerkes Freiburg**

**am 16. Oktober 2021  
10:00–16:30 Uhr in Freiburg**

# Gebetswache aktuell

## Derzeit kein Impf- oder Schnelltestnachweis im Haus Maria Lindenberg notwendig

Anfang Juli konnte die erste Gruppe ohne die 3G (Geimpft – Genesen – Getestet) anreisen. Bis zu einem Inzidenzwert von 35 im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald müssen bei der Anreise im Haus keine Nachweise vorgelegt werden. Dadurch entfällt auch der zweite Coronaschnelltest für die noch nicht (vollständig) geimpften Gebetsmänner. Den aktuellen Stand können Sie auf unserer Internetseite nachlesen. Wir stellen auch fest, dass die Gruppen nun immer mehr Verstär-

kung durch andere Gebetsmänner erfahren und sie mit einer guten Gruppengröße anreisen, die mitunter auch die Nachtanbetung möglich machen. Weiterhin gilt, dass die Gruppen ihre Gebetszeiten nach ihren Möglichkeiten gestalten. Es soll keine Gruppe überfordert werden. Im Haus und in der Kirche gelten die allgemeinen Coronavorgaben zum Abstand und zur Maskenpflicht. Die Gebetsmänner erhalten genauere Angaben zum Aufenthalt im Haus vor Beginn ihrer Woche.

**Gebetsmänner gerne eine Gruppe unterstützen möchten wenden sich ans das Diözesanbüro oder an den Obmann (siehe Internetseite des KMW unter Dekanatsgruppen). Wir werden die Obmänner anfragen, ob noch Plätze frei sind oder können Ihnen Auskunft geben, in welchen Gruppen Verstärkung nötig ist. Ebenso gibt es eine Woche im November, die als offene Gruppen die Möglichkeit zur Teilnahme bietet. Bitte melden Sie sich im Diözesanbüro Telefon: 0761 5144-191 oder -309. [www.kmw-freiburg.de](http://www.kmw-freiburg.de)**

## Dekanat Meßkirch und Bezirk Waldshut

### Gemeinsame Gebetswache von Männern aus Messkirch und Waldshut auf dem Lindenberg vom 14. bis 18. Juni 2021

Allen Beteiligten liegt sehr viel daran, die Gebetswache auf dem Lindenberg wieder durchführen zu können. Dabei war allen auch klar, dass man nicht einfach dort weitermachen konnte, wo man vor knapp eineinhalb Jahren plötzlich aufhören musste.

Nach einiger Vorbereitung, einigen Umstellungen und viel gutem Willen auf allen Seiten konnten sich die Gebetsmänner tatsächlich am Montag, dem 14. Juni auf dem Lindenberg treffen.

Was war in dieser Woche anders?

1. Durch die Verlagerung in den Juni konnten nicht so viele Gebetsmänner an der Gebetswache teilnehmen wie sonst. Da einige noch in der Landwirtschaft aktiv sind, waren manche wegen z.B. der Heuernte verhindert. Die beiden Gruppen, die in den vergangenen Jahren jeweils mit über 20 Betern bei der Gebetswache dabei sein konnten, waren diesmal nur ungefähr halb so groß.
2. Aufgrund der geringen Anzahl von Betern hätte eine Gruppe allein nicht an allen Gebetszeiten anwesend sein können. So traf es sich gut, dass zwei Gruppen zusammenfanden, die alle! Gebetszeiten vor dem Allerheiligsten verbringen konnten.
3. Wegen der Hygienevorschriften war grundsätzlich der Abstand immer groß. Das war bei der Essensausgabe so, beim Essen selbst, bei Vorträgen, beim



*Mit insgesamt 21 Gebetsmännern konnte die gemeinsame Gruppe die Woche über alle Gebetszeiten übernehmen und auch die anderen Teilnehmer etwas kennenlernen.*

abendlichen Zusammensein usw. Glücklicherweise konnten zwei Unternehmungen gemeinsam durchgeführt werden: Einmal der Kreuzweg am Mittwochnachmittag und das Treffen mit Herrn May-Seehars am Donnerstagvormittag.

Dass es zu diesen gemeinsamen Veranstaltungen kam, lag vor allem am absoluten sommerlichen Traumwetter, wobei man sich immer draußen aufhalten konnte. Diese Trennung bedauerten die Gebetsmänner je länger man zusammen war. So hat man doch recht wenig voneinander erfahren. Vielleicht hätte man später auch gemischte Gebetsgruppen gebildet?

4. Ein bedeutender Faktor in dieser Zeit war auch die Frage: Wie ist der Impfstand? Manche waren schon doppelt geimpft, manche genesen, manche erst vor kurzem zum 2. mal geimpft usw. Aus Rücksicht auf diese Situation dauerte die Gebetswache auch nur vom Montag bis zum Freitag.

Alle Teilnehmer waren sich aber einig, dass es eine gute Entscheidung, war nach langer Zeit wieder hierher zu kommen und für die Anliegen zu beten für die die Gebetswache ins Leben gerufen wurde.

Gründe zum Beten gibt es immer, auch wenn sich die einzelnen An-

liegen gegenüber der Vergangenheit geändert haben.

Nicht zuletzt hat der Aufenthalt im Hause und die Versorgung und Betreuung von den Mitarbeiterinnen dazu geführt, dass sich alle sehr wohlgeföhlt haben und sich schon auf den nächsten Termin freuen.

Von dieser Stelle noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott an das Team und an Pfarrer Eckstein, der es auch in diesem Jahr hervorragend geschafft hat, uns mit seinen Vorträgen zu den Frauen auf der Mariensäule biblisch zu informieren.

*Text und Foto: Detlef Kaleja*

## **Wurzeln habe ich und Flügel Oasentag für Männer**

**Sa. 30. Oktober 2021  
Bildungshaus Neckarelz  
9:30 Uhr bis 17.00 Uhr**

*Anmeldung direkt im Bildungshaus*  
Tel. 06261 6735400  
info@bildungshaus-neckarelz.de

Eine Kooperation zwischen dem Bildungshaus Neckarelz und dem Katholischen Männerwerk

Weitere Infos unter:  
www.kmw-freiburg.de



### **Spende für das Katholische Männerwerk**

Liebe Leserinnen und Leser der „richtung“

zur Finanzierung der Ausgaben des Katholischen Männerwerkes bitte wir Sie um Unterstützung (z.B. für Druck und Versand der Zeitschrift, Verwaltungskosten und allgemeine Auslagen)

Da wir keinen Mitgliedsbeitrag haben, bitten wir Sie heute um eine Spende zugunsten des Katholischen Männerwerkes.

**Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto:  
Kath. Männerwerk der Erzdiözese Freiburg  
DE19 6805 0101 0002 0261 30  
Sparkasse Freiburg**

Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen und den Wohnort an.  
Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

# Männerwallfahrt des KMW nach Maria Lindenberg bei St. Peter im Schwarzwald

Ein strahlend blauer Himmel begrüßte die Wallfahrer des Katholischen Männerwerks aus dem Dekanat Schwarzwald-Baar und Umgebung anlässlich der diesjährigen Wallfahrt auf den Lindenberg bei St. Peter im Schwarzwald. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die vorgesehene Anbetungswoche der Gebetsmänner leider ausfallen. Deshalb hat das Leitungsteam sich dafür entschieden, eine Tageswallfahrt durchzuführen. Dort auf einem Höhenrücken mit Feldbergblick steht die weithin bekannte Wallfahrtskirche Maria Lindenberg. Seit vielen Jahrhunderten ist der Wallfahrtsort eine Stätte der Besinnung und des Gebetes.

Bei idealen äußeren Bedingungen fanden sich die Wallfahrer in freier Natur im Schatten der großen Bäume auf der Wiese neben der Kirche ein, um sich auf den anstehenden Gebetstag in der Wallfahrtskirche einzustimmen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden **Johannes Hauger** und der Einteilung der Gebetsgruppen feierten die Teilnehmer mit Pfarrer Albert Eckstein eine Heilige Messe in der Wallfahrtskirche. Anschließend hielten die Gebets-



Gute Stimmung herrschte bei den Wallfahrern des Katholischen Männerwerks, die sich bei herrlichem Sommerwetter neben der Wallfahrtskirche auf dem Lindenberg zur Einstimmung und zur Begegnung auf diesen Gebetstag eingefunden haben.

gruppen Anbetung „Eine Stunde vor dem HERRN“; vor ausgesetztem Allerheiligsten. Zum gemeinsamen Abschluss kamen die 25 Männer in der Wallfahrtskirche nochmals zur Vesper und Abendlob zusammen und **Pfarrer Eckstein** spendete den

sakramentalen Segen. Die Wallfahrer konnten bei diesem Gebetstag erfahren, wie dieser Wallfahrtstag hilfreich für Geist, Leib und Seele ist. Die Anbetungswochen des Katholischen Männerwerks haben vor 66 Jahren an dieser Wallfahrt seinen Ursprung erfahren, als Bundeskanzler Konrad Adenauer vor seiner schwierigen Reise im Jahre 1955 nach Moskau stand. Zuvor hat er in der Nacht bei Bruder Klaus in Flüeli-Ranft gebetet, um die letzten 10.000 Deutschen Kriegsgefangenen frei zu bekommen. Eine Gebetsgruppe von Männern aus dem Erzbistum Freiburg begleitete damals diese Mission mit ihren Gebeten Tag und Nacht.

Neben dem Gebet stand den Männern auch genügend freie Zeit für die Begegnung und Gespräche zur Verfügung. Die Wallfahrer nutzten die Möglichkeit, die schöne Umgebung zu erkunden und die Landschaft mit den weiten Ausblicken zu genießen.



In der Wallfahrtskirche auf dem Lindenberg haben sich die Wallfahrer des Katholischen Männerwerks zum Gebet mit Pfarrer Eckstein eingefunden.

*Text und Fotos: Johannes Hauger*

# Katholisches Männerwerk Dekanat Waldshut, Bezirk Bad Säckingen – Dinkelberg

## Verabschiedung der Obmänner und Männerseelsorger

Am Montag, 05.07.2021 trafen sich mehrere Männer des kath. Männerwerks um Rückschau zu halten und Dank zu sagen für die vergangenen Jahre mit den geleisteten Diensten. Herr **Alois Lauber** hat 6 Jahre als Bezirksobmann die Gruppe geleitet und zusammen gehalten. Mit interessanten Jahresprogrammen wie Vortragsveranstaltungen, Ausflüge, Pilgerfahrten und Gebetsanlässen hat er die Männer angesprochen und motiviert. Dafür sagen wir ihm recht herzlichen Dank!

Alois Lauber hat nach den vielen Jahren seiner Tätigkeit darum gebeten diese nunmehr in jüngere Hände zu übergeben. Leider ist noch kein Nachfolger gefunden worden. Dies bedauern wir alle und überreichen Alois eine Dankurkunde mit Geschenk als Anerkennung seiner Arbeit.

Herr **Rolf Schwarz** war der Vorgänger im Amt von Herrn Lauber. Er leitete 11 Jahre lang den Männerwerksbezirk mit viel Engagement, Freude und Gottvertrauen.

Er ist aber nicht untätig geworden, sondern steht weiterhin als Obmann für die Gebetswache auf dem Lindenberg, mit Unterstützung von

Elmar Küpper, zur Verfügung. Dafür sei ihm ein besonderer Dank, auch an seine Frau Birgit, ausgesprochen und eine Urkunde sowie ein Geschenk als Anerkennung überreicht.

Herr **Ferdinand Beising** ist Diakon in der Pfarrgemeinde Öflingen der Seelsorgeeinheit Wehr-Öflingen-Schwörstadt. In dieser Funktion begleitet er seit 14 Jahren als Männerseelsorger unsere Gruppe, insbesondere bei den Gebetsanlässen mit geistlichen Impulsen, Predigten und den Zuspruch von Gottes Segen.

Leider musste er aus gesundheitlichen Gründen in letzter Zeit kürzer treten und Aufgaben delegieren.

Wir sagen Ihm für seinen Dienst ein herzliches Vergelt's Gott und überreichen ihm eine Urkunde sowie ein Geschenk als Anerkennung.

Allen Geehrten wünschen wir alles Gute, eine stabile Gesundheit und allzeit Gottes Geleit und Segen.

Die Aktivitäten des Männerwerks Bezirk Bad Säckingen – Dinkelberg ruhen vorerst, aber die Gebetswache auf dem Lindenberg bleibt weiterhin aktiv durch die Fürsorge von

Elmar Küpper und Rolf Schwarz. Die nächsten Gebetswachen finden statt vom

**03.- 08.10.2021** und vom **26.03. – 02.04.2022.**

Informationen von und Anmeldungen bitte an:

Rolf Schwarz  
Tel. 07762 2447  
E-Mail: [rschwarz1@web.de](mailto:rschwarz1@web.de)  
oder

Elmar Küpper  
Tel. 07761 1261  
E-Mail:  
[irmgardelmar.kuepper@web.de](mailto:irmgardelmar.kuepper@web.de)

*Text und Foto: Elmar Küpper*



*Obmann Rolf Schwarz, Bezirksobmann Alois Lauber und Diakon Ferdinand Beising waren viele Jahre aktiv für das Männerwerk im Bezirk Bad Säckingen-Dinkelberg. Sie wurden mit herzlichem Dank verabschiedet.*

**Gebetstag für geistliche Berufe**

**5. August**



Für die Familien, in denen Kirche im Kleinen gelebt wird

**Gebetstag für geistliche Berufe**

**2. September**



Für die neuen Geistlichen Gemeinschaften

# Anbetungstag der Gebetswachegruppe Kolpingwerk Odenwald-Tauber in Höpfingen-Waldstetten

Nach 2020 konnten auch in diesem Jahr die Männer der Gebetswachegruppe Kolpingwerk Odenwald-Tauber auf Grund der Corona Pandemie nicht zur einwöchigen Gebetswache auf den Lindenberg bei St. Peter im Schwarzwald fahren, was sehr bedauert wurde.

Gerade die einwöchige und ganztägige Anbetung in der Wallfahrtskirche „Maria Lindenberg“, die Gottesdienste und Vorträge von Pfarrer Eckstein, sowie die persönlichen Gespräche untereinander, der Blick auf den Feldberg, sowie die hervorragende Bewirtung im Haus Maria Lindenberg, sind Jahr für Jahr für

die Männer der Gebetsgruppe eine Wohltat für Körper, Geist und Seele. Die pandemiebedingten Absagen werden deshalb besonders schmerzlich empfunden.

Alternativ zur Gebetswoche haben die Männer der Gebetswachegruppe sich zu einem Anbetungstag im **Schönstattzentrum Mariengart in Waldstetten** eingefunden und eingeteilt in sechs Gruppen von 7:00 Uhr bis 20:15 Uhr, vor ausgesetztem Allerheiligsten in den verschiedensten Anliegen gebetet. Auch dem von Papst Franziskus gestarteten **Gebetsmarathon für die Opfer der Covid-Pandemie** haben sich

die Männer angeschlossen und zur Gottesmutter Maria gebetet, diejenigen zu trösten, die sich verloren fühlen und um ihre verstorbenen Lieben weinen.

Der Leiterin des Waldstetter Schönstattzentrum Mariengart, **Schwester M. Elena Karle**, wurde ganz herzlich dafür gedankt, dass durch ihre persönliche Offenheit für das Anliegen der Gebetswachegruppe, der Tag der eucharistischen Anbetung in der Schönstattkappelle, stattfinden konnte. Dafür sagen alle Männer ein herzliches Vergelt's Gott.

*Robert Lutz, Obmann*

## Männer- und Familienwallfahrt nach Todtmoos

Sonntag, 12. September 2021



### EINLADUNG

5:00 Uhr Fußwallfahrt ab St. Blasien (Dom)

9:00 Uhr Rosenkranzgebet

9:30 Uhr Festgottesdienst

## „Maria – Ermutigung für Suchende“

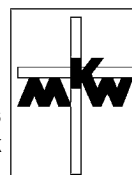
mit **P. Clemens Blattert SJ**, Frankfurt

14.00 Uhr Andacht zum Abschluss

Wir laden alle Männer mit ihren Familien und Angehörigen herzlich ein!



Katholisches  
Männerwerk



Region  
Hochrhein

## **Fahrt zum „Marsch für das Leben“ nach Berlin**

**Wir setzen uns ein für das Recht auf Leben und die Menschenwürde – für alle Menschen!** Verleihen wir denen unsere Stimme und unsere Beine, die sich noch nicht selbst wehren können.

Mit einem Bus ab VS-Villingen, Busbahnhof, **Freitag, den 17. Sept. 2021 um 11.00 Uhr** (unterwegs Zusteigemöglichkeit).

Der „Marsch für das Leben“ wird vom Bundesverband für das Leben durchgeführt und beginnt am Samstag in Berlin um 13 Uhr beim Reichstagsgebäude.

Die Rückfahrt erfolgt am Sonntagvormittag, 19.09.2021, nach dem Gottesdienst um 10:00 Uhr.

Der Fahrpreis beträgt 50 €. Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung von 50 € fällig.

Die Kosten für die Übernachtung mit Frühstück in Berlin im Jugendgästehaus St. Michael & Hotel St. Michael variieren: zw. 38 € und 78 €.

Anmeldung und Auskünfte zu Fahrt und Unterkunft:

Johannes Hauger, Tel. 07721 63369

E-Mail: j.hauger@t-online.de

## **Männer für Anbetungswoche gesucht! – offene Gruppe im November**

In diesem Jahr gibt es Mitte November eine offene Woche bei der Gebetswache auf dem Lindenberg. Diese Lücke wollen wir schließen. Deshalb sind Männer aus der ganzen Diözese herzlich eingeladen, in dieser offenen Woche vom **13. bis 20. November 2021** (bzw. 14.–19.11. je nach Coronavorgaben) miteinander zu beten, Gottesdienste zu feiern und in entspannter Atmosphäre die herrliche Landschaft rings um den Lindenberg zu genießen.

Anmeldungen sind zu richten an: Werner Klausmann, Tel. 07682 7229 oder Johannes Hauger, Telefon: 07721 63369  
E-Mail: j.hauger@t-online.



**Gebetsanliegen**  
des Papstes  
und der Kirche

August  
2021

*Gebetsmeinung für die Ausbreitung des Gottesreiches – Für die Kirche*

Beten wir für die Kirche. Sie möge vom Heiligen Geist die Gnade und Kraft erlangen, sich selbst im Licht des Evangeliums zu erneuern.

**Gebetsanliegen**  
des Papstes  
und der Kirche

September  
2021

*Universale Gebetsmeinung – Um umweltbewusst nachhaltigen Lebensstil*

Beten wir, dass wir alle mutige Entscheidungen für einen einfachen und umweltbewusst nachhaltigen Lebensstil treffen und uns über die jungen Menschen freuen, die hierin ganz entschieden leben.

## *Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.*

*(unbekannt)*

Wir gedenken unseren Verstorbenen, die dem Katholischen Männerwerk verbunden waren. Viele von ihnen waren immer wieder bei der Gebetswache der Männer auf dem Lindenberg dabei.

Freitags gedenken wir bei der Eucharistiefeier auf dem Lindenberg den Verstorbenen.

*Emil Debatin, Graben-Neudorf  
Wilhelm Köhler, Hambrücken  
Robert Kremer, Waghäusel  
Erwin Steinle, Waghäusel  
Hans-Jürgen Vesper, Hambrücken*



### **Gebetswache Bezirk Waghäusel**

## **Zum Gedenken an Robert Kremer**



Am 29.05.2021 hat unser Herr und Gott unseren treuen, langjährigen Gebetsfreund Robert Kremer, nach langer Krankheit im Alter von 85 Jahren zu sich in die ewige, nie endende Herrlichkeit gerufen.

Ab 1974 mit 38 Jahren war Robert Kremer das erste Mal bei der Gebetswache. Durch seine Krankheit war er 2017 das letzte Mal dabei. Dementsprechend war er 44 Jahre ununterbrochen bei der Gebetswache.

Er war ein leuchtendes Vorbild an Gottestreue und wird in unserer Gebetskette äußerst schwer ersetzbar sein.

Wir als überzeugte Muttergottesverehrer sind fest davon überzeugt, dass die liebe Gottesmutter ihn auf seinem letzten Weg zum wahren ewigen Licht, zu unserem gütigen, liebenden und barmherzigen Gott geführt hat.

Allen, die von Schmerz der Trauer betroffen sind wünschen wir viel Gottvertrauen, viel Kraft und Gottes reichen Segen und Gnade.

Im Weiteren dürfen wir darauf hoffen und vertrauen, dass wir bei Gott einen weiteren Fürsprecher erhalten haben.

Auch das dürfen wir ganz klar und deutlich erkennen, dass er uns nur ein kleines Stück Weg vorausgegangen ist, in den ewigen Frieden und die niemals endende Herrlichkeit. Für alle Trauernden in ihrem schweren Leid, ein kleines Gedicht von Ursula Beckert:

***Wir sind in diesem Erdenleben uns nur auf Zeit geschenkt  
einander nur begrenzt gegeben zu selten man's bedenkt.  
Ein Lächeln noch im Angesicht das unser Herz erhellt  
verlischt in sich vergesst es nicht, es gibt nichts was es hält.  
Er ist den langen Weg gegangen verloren unserm Blick,  
ließ uns in Schmerz und Leid gefangen, in Traurigkeit zurück.  
Es ist in uns geblieben, die Liebe die Er gab,  
sie wird sich ewig überleben weit über Tod und Grab.***

*Karl Wegmann*

# Wallfahrtskirche Maria Lindenberg

Wallfahrtstage:

**Sonntag, 15. August**

**Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe**

08.30 und 11.00 Uhr Eucharistiefeier

15.00 Uhr Andacht

**Mittwoch, 08. September**

**Mariä Geburt**

14:30 Uhr Rosenkranz

15:00 Uhr Eucharistiefeier



**Herz-Jesu-Freitage**

Freitag, 06. August

Messe: 20.00 Uhr

Freitag, 03. September

Messe: 20.00 Uhr

## Gebetswache auf dem Lindenberg 2021

**Die Ehre Gottes und die eucharistische Anbetung stehen im Mittelpunkt.**

Nahezu 1000 Männer kommen während des Jahres auf den Lindenberg. Diese Tage erleben die Männer hilfreich für Geist, Leib und Seele. Lassen Sie sich einladen und ermutigen, in dieser idyllischen Landschaft zu beten für den Frieden in der Welt, in den vielen großen Anliegen unserer Zeit in Kirche und Gesellschaft und in ihren persönlichen Anliegen.

Hier veröffentlichen wir die Betergruppen auf dem Lindenberg.

Hierdurch sollen auch alle, die nicht mitkönnen, zuhause eingeladen sein, ihre Gruppen im Gebet zu begleiten.

**Derzeit findet die Gebetswache von Sonntagnachmittag bis Freitagmittag statt. Es gibt jedoch auch Gruppen, die eventuell ihre Gebetswache kurzfristig absagen bzw. es können Änderungen nötig werden.**

**Über den aktuellen Stand informiert die Internetseite des Katholischen Männerwerkes.**

**[www.kmw-freiburg.de](http://www.kmw-freiburg.de)**



01.08.–06.08.	Dekanat Lahr	Thomas Fösel
08.08.–13.08.	Bezirk Huttenheim	Richard Herberger
15.08.–20.08.	Bezirk Oberkirch	Fridolin Busam
22.08.–27.08.	Dekanat Tauberbischofsheim/ Dekanat Baden-Baden	Wendelin Bopp und Manfred Schemel
29.08.–03.09.	Dekanat Acher-Renchtal	Josef Müller
05.09.–10.09.	Dekanat Karlsruhe I	Wolfgang Mezger und Herbert Schorb
12.09.–17.09.	Bezirk Oberhausen	Heinz Börzel
19.09.–24.09.	Bezirk Waldkirch III	Werner Klausmann
26.09.–01.10.	Dekanat Kraichgau	Franz Jirgal
03.10.–08.10.	Bad Säckingen II	Elmar Küpper
10.10.–15.10.	Bezirk Hambrücken	Karl-Hans Streck
17.10.–22.10.	Dekanat Sigmaringen	Werner Eisele
25.10.–29.10.	Bezirk Furtwangen	Hartmut Elmerich
31.10.–05.11.	Dekanat Freiburg	Hubert Fischer
07.11.–12.11.	Dekanat Hegau-Möhringen	Georg Werner
14.11.–19.11.	offene Gruppe	Johannes Hauger und Werner Klausmann
21.11.–26.11.	Heidelberg-Weinheim III	Heinrich Vowinkel

**Für einzelne Wochen können sich kurzfristig noch andere Männer anmelden.**

**Interessenten nehmen bitte Kontakt mit dem Diözesanbüro des Männerwerks auf:**

**Tel: 0761 5144-191 oder -309**

# TERMINE

## AUGUST

**Do. 05.08.2021, 18:00 Uhr**  
**Dekanat Mannheim**  
Priesterdonnerstag  
Eucharistische Anbetung  
St. Jakobus, Mannheim-Neckarau

**Fr. 06.08.2021, 18:30 Uhr**  
**Dekanat Bruchsal**  
Herz-Jesu-Freitag  
Anbetungsstunde der Männer  
St. Peter, Huttenheim

**Mi. 11.08.2021, 17:00 Uhr**  
**Dekanat Heidelberg-Weinheim**  
**KMK Dossenheim**  
Betstunde der Männer  
St. Pankratius, Dossenheim

**Do. 12.08.2021,**  
**09:00 Uhr - 10:00 Uhr**  
**Dekanat Schwarzwald-Baar**  
„Eine Stunde vor dem Herrn“  
Eucharistische Anbetung  
St. Ulrich VS-Obereschach

**Mo. 16.08.2021, 17:30 Uhr**  
**Dekanat Karlsruhe**  
Gebetsstunde der Lindenbergbeter  
17:30 Uhr Eucharistiefeyer anschl.  
Gebetsstunde bis 19:00 Uhr  
St. Stephan, Karlsruhe

**Mi. 25.08.2021,**  
**11:00 Uhr – 18:00 Uhr**  
**Dekanat Schwarzwald-Baar**  
Stille Eucharistische Anbetung  
für den Frieden in der Welt  
jeweils freie Zeiteinteilung  
Stadtkirche St. Johann,  
Donaueschingen

## SEPTEMBER

**Do. 02.09.2021, 18:00 Uhr**  
**Dekanat Mannheim**  
Priesterdonnerstag  
Eucharistische Anbetung  
St. Jakobus, Mannheim-Neckarau

**Fr. 03.09.2021, 18:30 Uhr**  
**Dekanat Bruchsal**  
Herz-Jesu-Freitag  
Anbetungsstunde der Männer  
St. Peter, Huttenheim

**So. 05.09.2021, 15:00 Uhr**  
**Dekanat Schwarzwald-Baar**  
Kapellentag  
Heilige Messe  
anschl. Stehempfang auf dem  
Hofgelände bei der Kapelle.  
Kapelle der Hl. Mutter Teresa Unter-  
kirnach, Hochrain

**Mi. 08.09.2021, 17:00 Uhr**  
**Dekanat Heidelberg-Weinheim**  
**KMK Dossenheim**  
Betstunde der Männer  
St. Pankratius, Dossenheim

**Do. 09.09.2021,**  
**09:00 Uhr - 10:00 Uhr**  
**Dekanat Schwarzwald-Baar**  
„Eine Stunde vor dem Herrn“  
Eucharistische Anbetung  
anschl. Stehempfang durch das  
Kath. Männerwerk  
St. Ulrich VS-Obereschach

**Do. 09.09.2021, 14:30 Uhr**  
**Dekanat Bruchsal**  
Männerbetstunde  
in der Klosterkirche Waghäusel  
anschl. gemütliches  
Beisammensein im Augustinus-Saal  
Klosterkirche Waghäusel

**So. 12.09.2021, 09:30 Uhr**  
**Region Hochrhein**  
Regionale Männer-  
und Familienwallfahrt  
„Maria - Ermutigung für Suchende“  
Treffpunkt für die Fußwallfahrer  
05:00 Uhr Dom St. Blasien  
Wallfahrtskirche Todtmoos  
Rosenkranz: 09:00 Uhr  
und 13:30 Uhr  
Festgottesdienst: 09:30 Uhr  
mit P. Clemens Blattert SJ  
Andacht: 14:00 Uhr

**Mo. 13.09.2021, 18:00 Uhr**  
**Dekanat Endingen-Waldkirch**  
**Bezirk Kaiserstuhl**  
Rosenkranz  
Verenenkapelle,  
Breisach-Hochstetten

**Mi. 15.09.2021, 09:00 Uhr**  
**Dekanat Konstanz**  
Busausflug nach Haslach, Kinzigtal  
9:00 Uhr Abfahrt  
Anmeldung bei Willy Lauber

**Mo. 20.09.2021, 17:30 Uhr**  
**Dekanat Karlsruhe**  
Gebetsstunde der Lindenbergbeter  
17:30 Uhr Eucharistiefeyer anschl.  
Gebetsstunde bis 19:00 Uhr  
St. Stephan, Karlsruhe

**Di. 28.09.2021, 18:00 Uhr**  
**Dekanat Heidelberg-Weinheim**  
**KMK Dossenheim**  
Eucharistiefeyer  
St. Pankratius, Dossenheim

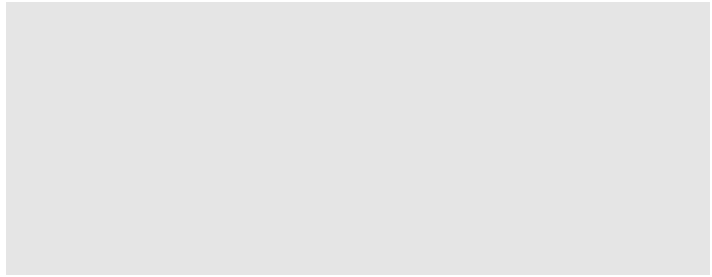
**Mi. 29.09.2021, 18:00 Uhr**  
**Dekanat Schwarzwald-Baar**  
Meditation und eucharistische  
Anbetung  
Stille Anbetung anschl. Gebet  
in den Anliegen der Menschenwürde  
und des Lebensschutzes  
Münster Unserer lieben Frau,  
Villingen

## IMPRESSUM

richtung für das Kath. Männerwerk  
der Erzdiözese Freiburg  
Herausgeber: Diözesanbüro  
des Kath. Männerwerkes  
Postfach 449, 79004 Freiburg  
Tel. 0761 5144-191  
E-Mail: info@kmw-freiburg.de  
www.kmw-freiburg.de

Verantwortlich:  
Rolf May-Seehars, Bildungsreferent  
im Auftrag des Diözesanvorstands  
Verantwortlich für die Beiträge ist  
jeweils der Unterzeichner  
Auslieferung an alle Freunde des KMW  
Erscheinungsweise monatlich (10x)  
Giro-Konto Sparkasse Freiburg –  
IBAN DE19 6805 0101 0002 0261 30  
SWIFT-BIC FRSPDE66XXX

Satz und Druck:  
José R. González Bellón,  
ESA, Freiburg  
Titelbild: Urheber: Directmedia  
Publishing GmbH auf Wikipedia.org



---

## Segen für den Weg

Ich wünsche dir,  
dass deine Augen leuchten,  
wenn du zurückkommst,  
entspannt, glücklich,  
friedvoll und gelassen.

Neue Heiterkeit  
soll aus ihnen strahlen,  
ein heller Widerschein  
wohltuender Eindrücke,  
Träume und Gedanken.

Vor allem aber  
sollen deine Augen  
vor Freude glänzen,  
weil dein Ja zum Leben  
größer geworden ist.

Welch ein Segen!

*Fabian Vogt*

Aus: Marcus C. Leitschuh: Ferien! Impulse zum Auftanken. Verlag Neue Stadt

### **KONTAKTE**

#### **Katholisches Männerwerk**

1. Vorsitzender: Heinrich Vowinkel  
Präses G.R. Jürgen Olf  
Ehrenpräses G.R. Robert Henrich

#### **Diözesanbüro des KMW**

Leitung: Dipl. Theol. Michael Rodiger-Leupolz  
Bildungsreferent: Rolf May-Seehars  
Sachbearbeiter: Michael Behringer